

Tätigkeitsbericht 2018

1 Allgemeines

Im Berichtszeitraum wurden die bisherigen Projekte weiter geführt.

2 Maßnahmen im Inland

2.1 Unterstützung von Straßenkindern – Suchthilfe Essen gGmbH

Die Unterstützung für Straßenkinder in der MEO-Region wurde im Berichtsjahr fortgeführt. In diesem Jahr wurden für die Jugendlichen im „StepOut“ Heilpädagogisches Volgtigieren, abenteuerpädagogische Maßnahmen sowie die Kosten für Geschenke finanziert. Für das „Cafe Basis“ wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.000,-- Euro und die Finanzierung der Weihnachtsfeier in Höhe von 600,-- Euro gezahlt.

Die zweckgebundene Spende in Höhe von 3.666,66 Euro der Stiftung Mercator, des Stifterverbandes und der VolkswagenStiftung zugunsten von Straßenkindern wurde dem Spenderwunsch entsprechend zur Finanzierung einer abenteuer- bzw. erlebnispädagogischen Freizeit 2019 am 26.09.2018 der Suchthilfe gGmbH überwiesen.

Insgesamt betrug die Unterstützung für die Straßenkinder der Suchthilfe Essen 7.578,13 Euro.

2.2 Unterstützung von Straßenkindern – RAUM 58

Der Verein zahlte der Notschlafstelle „RAUM_58“ - betrieben vom CSE Ruhr und dem CVJM – im Berichtsjahr insgesamt 2.400,-- Euro für die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen und die Samstagsöffnung. Darüber hinaus wurden der Notschlafstelle im Januar 1.000,-- Euro Soforthilfe zur Neuanschaffung von Möbeln überwiesen.

2.3 Familienhilfe im Essener Norden

Wundertüte e.V. stellte im Berichtsjahr für die Arbeit des Jugendhilfenetzwerkes Nord (JHN) der AWO Essen insgesamt 1.900,-- Euro für Gruppenaktivitäten und sog. Akuthilfen für sozialschwache Familien zur Verfügung.

2.4 Unterstützung der FLIZmobile des SkF

Im Berichtsjahr hat der Verein mit 3.000,-- Euro die Finanzierung des Kraye Familientreffs "FlizMobil KinderKönigsTisch" (ein Standort der FlizMobile in Essen-Kraye) sichergestellt.

2.5 Zusammenarbeit mit dem VKJ

Für die Einrichtung eines Nutzgartens mit Hochbeet für das Projekt "Erlebnisgarten" im "Young*" [Sport.Spiel.Schule] in Essen-Altendorf am Germaniaplatz und ein Spielgerät für den Außenbereich des Kinderhauses "Windvogel" in Essen-Stoppenberg hatte der Verein dem VKJ 2017 die Kostenübernahme zugesagt. Die Rechnungen für die Kosten des Erlebnisgartens über 779,16 Euro und das Spielgerät in Höhe von 568,30 Euro wurden dem Verein aber erst im Januar 2018 übermittelt und dann gezahlt.

Der Verein zahlte 2018 für vier Bobby-Cars für 161,96 Euro für Kinder aus dem VKJ-Kinderhaus "Entdeckerland". Darüber hinaus finanzierte der Verein eine dreitägige Ferienfreizeit für zehn Kinder und Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren aus vier Jugendeinrichtungen des VKJ in Altendorf, Kray, Dellwig und Karnap.

Insgesamt betrug die Unterstützung im Berichtsjahr 2.709,42 Euro.

2.6 Unterstützung der Aktion „Sicherer Start - Chancen geben“

Der Verein unterstützte Einzelfallhilfen für hilfsbedürftige Kinder bzw. deren Familien im Rahmen des Angebotes „Sicherer Start - Chancen geben“ der Jugend- und Gesundheitshilfe der Stadt Essen und des CJD Zehnthof Essen (vgl. Vorjahresberichte) in Höhe von 1.954,41 Euro. Es wurden mehrere Kinderwagen, ein Kiddy-Board, Manducas sowie ein Kinderbett finanziert.

2.7 Zug um Zug e.V. - Frühstückspatenschaften

Der Verein hat auch in diesem Jahr wieder zehn sog. „Frühstück-Patenschaften“ in Höhe von 1.200,-- Euro des Essener Vereins "Zug um Zug e.V." (vgl. Vorjahresberichte) übernommen.

3 Maßnahmen im Ausland

3.1 Behindertenheim „Haus Lebensquell“ in Dudestii-Noi, Rumänien

Die Unterstützung für das „Haus Lebensquell“ wurde auch im Berichtsjahr in Höhe von 3.400,-- Euro fortgeführt.

Im Berichtsjahr erhielt der Verein 2.400,-- Euro zweckgebundene Spenden für die Patenschaften zweier Kinder des Hauses Lebensquell, die direkt an die Heimleiterin weiter gegeben wurden. Darüber hinaus gingen 2.839,42 Euro an zweckgebundenen Spenden ein, die 2019 weiter gegeben werden.

Im Juli 2018 wurde dem Vorstand bekannt, dass das Dach des Waisenheims undicht ist und dringend neu gedeckt werden muss. Der Essener Förderverein des Haus Lebensquell, "Casa Familia", koordiniert die Sammlung der erforderlichen Summe in Höhe von 20.000,-- Euro. Der Vorstand beschloss am 19.07.2018, dem offiziellen Träger des "Haus Lebensquell", der Caritas Temesvar, 4.000,-- Euro zur Verfügung zu stellen. Die anteiligen Kosten zur Dachsanierung wurden am 06.09.2018 überwiesen.

Insgesamt betrug die Unterstützung des Hauses Lebensquell im Berichtsjahr 9.800,-- Euro.

3.2 Unterstützung einer Familie in Temesvar, Rumänien

Die Unterstützung für eine Familie, die in einem verlassenen Bahnwärter-Häuschen ohne Strom und Wasser direkt an einem Bahnübergang zwischen Dudestii-Noi und Temesvar wohnt, wurde fortgeführt (vgl. Vorjahresberichte).

Wundertüte e.V. finanzierte einen Zuschuss zu den Fahrtkosten zur Schule der drei jüngsten Kinder und einen Lebensmittelzuschuss in Höhe von insgesamt 2.500,-- Euro sowie die Kosten für Brennholz in Höhe von 692,64 Euro.

Die Unterstützung für die Familie lag im Berichtsjahr insgesamt bei 3.192,64 Euro.

3.3 Unterstützung für AIDS-krankte Kinder in Kenia

Dominikaner-Schwestern kümmern sich in Juja, einem Dorf bei Thika (Kenia) unter anderem um ca. 1.800 Kinder sowie um Großmütter, die ihre an AIDS erkrankten Waisenkinder versorgen (vgl. Vorjahresberichte). Der Verein übernahm im Berichtsjahr die Kosten für Unterbringung, Erziehung und medizinische Versorgung von drei Waisenkindern in Höhe von insgesamt 1.350,-- Euro, die an die Domenicus-Patenschaften überwiesen wurden.

gez. Horst Treffehn

1. Vorsitzender